

**namen**

**boxen**  
**Sandra Brügger**

**ST. PETERSBURG.** Erst im Halbfinal des internationalen Boxturniers in St. Petersburg schied Sandra «the silence» Brügger (Boxclub Basel) gegen die Russin Tatiyana Bondareva aus. Zuvor besiegte sie Kristina Musashova (Kas) und Sandra Bizier (Ka) nach Punkten.

**golf**  
**Ronald Gröflin**

**HAGENTHAL-LE-BAS.** Der ehemalige Schweizer Internationale Ronald Gröflin hat das Championnat du Haut-Rhin überlegen gewonnen. Nachdem er nach der ersten Runde im Golf du Rhin in Chalampe mit Bernard Stutz gleichauf gelegen hatte (je 78 Schläge), gelang dem 33-jährigen Basler auf den 18 Löchern in seinem Heimclub GCC Basel eine hervorragende Runde von zwei Schlägen unter Par (70). Mit dem Total von 148 Schlägen distanzierte er ein Quartett erster Verfolger um neun Schläge. In erster Linie freute er sich darüber, «endlich die Zwei wegzuhaben». Gemeint war damit sein Handicap. Das steht jetzt wieder bei 1,4. Bei den Frauen siegte mit total 166 und gar zehn Schlägen Vorsprung die Baslerin Annina von Planta (hcp 6,3). BC

**inline**  
**Fränzi Pletschinger**

**ZUG.** Die Riehenerin Fränzi Pletschinger belegte an der Schweizer Inline-Marathon-Meisterschaft den zweiten Rang. Für die 37,3 Kilometer rund um den Zugersee benötigte sie 1:06,44 Stunde.

**leichtathletik**  
**Novartis Pharma AG**

**BASEL.** Beim Firmenlauf in Basel starteten 1700 Teilnehmer – so viele wie nie zuvor. Das Team der Novartis Pharma AG stellte dabei die meisten Läufer.

**mountainbike**  
**Marco Lang**

**KÜBLIS.** Mit einem 7. und 8. Platz beim legendären Swiss Bike Masters im Prättigau überzeugten Marco Lang und Friedrich Dähler vom Goldwurst-Power/Ridley-Team.

**orientierungslauf**  
**Matthias Kyburz**

**VALLE DI PRIMIERO.** Der Fricktaler Matthias Kyburz sicherte sich zusammen mit seinen Teamkollegen Philipp Sauter und Martin Hubmann im abschliessenden Staffel-Wettbewerb die Silbermedaille. Dank seinem fast fehlerfreien Lauf übergab der Möhlemer mit knapp zwei Minuten Vorsprung an Schlussläufer Hubmann, der sich schliesslich vom Schweden knapp geschlagen geben musste. Mit sechs Medaillen und neun Diplomen kehrt eine äusserst erfolgreiche Schweizer Delegation aus Italien zurück. rp

**schwimmen**  
**Yannick Käser**

**PRAG.** An der Junioren-EM der Jahrgänge 1991/92 glänzte Yannick Käser vom SV Basel mit einem Schweizer Rekord. Die 200 Meter Brust schwamm der Fricktaler in 2:15,15 Minuten.

**tennis**  
**Marco Chiudinelli**

**BASEL.** Dank seinem hervorragenden Abschneiden am Challenger-Turnier in Cordoba (Spanien) hat Marco Chiudinelli in der ATP-Weltrangliste 28 Plätze gewonnen und ist neu die Nummer 177. Er liegt damit nur noch acht Ränge hinter dem Genfer Stéphane Bohli, dem drittbesten Schweizer nach Roger Federer (1) und Stanislas Wawrinka (19). Er sei sehr überrascht, wie gut es in Spanien lief, erklärte der Halbfinalist, er habe nach zwei Wochen Pause im Anschluss an die gescheiterte Wimbledon-Qualifikation nicht besonders gut gespielt. «Ich bestritt das Turnier ohne Erwartungen. Da gerade niemand in Halle war, reiste ich mit der Absicht nach Cordoba, dort vier Tage vor allem zu trainieren», sagte der Basler, der vor dem Allianz Suisse Open Gstaad (25. Juli–2. August), wo er eine Wildcard hat, eventuell noch an einem Challenger-Turnier in Russland startet. BC



**Unwiderstehlich.** Matthias Muster konnte am Birseck-Cup auch von besser klassierten Gegnern nicht geschlagen werden. Foto Dominik Plüss

# Exploit während der Semesterferien

Tennis: Matthias Muster gewinnt am Birseck-Cup in Arlesheim den R1/R3-Final

ALAIN GLOOR

**Bei der 48. Auflage des Traditionsturniers besiegt der ungesetzte Matthias Muster Marc Lingeri, die Nummer 1 aus Füllinsdorf, 7:5, 6:3.**

Am Vorabend des Finaltages musste Matthias Muster ausgerechnet Marc Lingeri all seine Chips zuschieben – an der von Turnierleiter Mano Mengisen organisierten Players Night wurde eifrig gepokert. Für den Münchensteiner war das frühe Out am Pokertisch aber alles andere als ein schlechtes Omen: Pech im Spiel, Glück in der Liebe – der Liebe zum Tennis dann.

Der ungesetzte 25-Jährige gewann den R1/R3-Final des 48. Birseck-Cups in Arlesheim gegen den von Mengisen favorisierten und topgesetzten Lingeri 7:5, 6:3. Die beiden zeigten eine teilweise hochstehen-

de Partie, auch wenn sie wohl eher durch Phasen der Unkonzentriertheit als durch Passierbälle undASSE entschieden wurde. Vielleicht war der Füllinsdörfer mit den Gedanken schon im anschliessenden Doppel-Final und etwas ermüdet; immerhin musste er am selben Morgen schon mit Partner Marc Zimmermann den Halbfinal überstehen.

**PREMIERE.** «Kann gut sein, dass es mir dieses Jahr entgegenkam, dass ich nicht in zwei Tableaux antrat», sagte Muster kurz nach seinem Sieg. «Mein Partner war in den Ferien, so hatte sich dies von selbst erledigt.» Letztes Jahr war der für den TC Hauragen startende ehemalige N-Spieler am Birseck-Cup topgesetzt, scheiterte dann aber schon im Viertelfi-

nal. «Da war ich nicht bereit. Ich bin sehr glücklich, das Turnier nun erstmals gewonnen zu haben und den Sieg meinem Palmares beifügen zu können.» Den Erfolg am Traditionsturnier schätzt er als fast gleichrangig mit seinem Titel als Baselbieter Meister vor einigen Jahren ein. Nächste Saison wird er den Turniersieg zu verteidigen versuchen, versichert Muster. Selbstverständlich ist das nicht.

Denn der R2-Klassierte wohnt seit beinahe drei Jahren in den USA und kehrt jeweils nur für die dreimonatigen Semesterferien im Sommer in seine Heimat zurück. Am Ventura College in Kalifornien studiert er noch ein Semester Architektur, um dann an eine Universität zu wechseln und dort mit dem Bachelor abzu-

schliessen. Um sein Tennis zu verbessern und fasziniert von einschlägigen Hollywood-Filmen, zog es Muster in die US-amerikanische College-Welt. Dort bastelt er nicht nur Modelle nach seinen Architekturplänen, sondern feilt in einer internationalen Tennis-Equipe, bestehend aus Engländern, Franzosen, Brasilianern und US-Amerikanern, täglich an seiner Form. Zum Abschalten gehe er auch öfter in den Ausgang ins nahe Los Angeles, bekennt Muster.

**LEBEMANN.** «Ich bin halt ein Lebemann», sinniert der sympathische Baselbieter. Wo andere sich durch verschiedene Umstände abhalten lassen, da ziehe er sein Ding durch. Er lebt nun seinen amerikanischen Traum, will aber nach

abgeschlossenem Bachelor-Studium in die Schweiz zurückkehren. Muster ist realistisch: «Der Zug zum Tennis-Profi ist schon länger abgefahren. Das wollte ich eigentlich auch gar nie.»

Trotzdem hängt noch einiges von seiner Performance auf dem Tennisplatz ab: Um ein bitter nötiges Stipendium einer Universität in den USA zu erhalten, muss er vor allem mit dem Racket überzeugen. Denn wie beim Basketball oder American Football werden gute Leistungen auch im Tennis von den Hochschulen durch sogenannte Scholarships belohnt. «Sollte es nicht klappen, finde ich schon einen Weg. Da mache ich mir keine Sorgen», sagt der Teilzeit-Tenniscoach. Eben ein echter Lebemann.

> [www.birseck-cup.ch](http://www.birseck-cup.ch)

**resultate**

**AMERICAN FOOTBALL**

**Schweizer Meisterschaft**  
**Juniorenliga. Playoff.** Gladiators Basel–Zürich Renegades 14:37 (2:5).

**BASEBALL**

**Schweizer Meisterschaft**  
**Nationalliga A.** Sissach–Lausanne 1:15 und 7:11. Reussbühl–Embrach 8:12 und 2:14. Bern–Zürich Barracudas 3:2 und 2:7. – **Rangliste.** 1. Bern 21/34. 2. Therwil 20/32. 3. Lausanne 21/30. 4. Zürich Challengers 20/24. 5. Zürich Barracudas 20/18. 6. Embrach 22/18. 7. Sissach 20/8. 8. Reussbühl 22/2.

**BEACHSOCCER**

**Schweizer Meisterschaft**  
**Männer. League A.** BSC Aargau Süd–West–BSC Naters (1/4-Finale), 5:6 n.P. BSC Chargers Baselland–Sable Dancers Bern (1/4-Finale), 6:8. Winti Panthers–BS Team Zürich (1/4-Finale), 5:3. BSC Riverside Bern–BSC Scorpions Basel (1/4-Finale), 2:4. BSC Aargau Süd–West–BSC Chargers Baselland (Loserround), 5:7. BS Team Zürich–BSC Riverside Bern (Loserround), 7:3. BSC Naters–Sable Dancers Bern (1/2-Finale), 2:10. Winti Panthers–BSC Scorpions Basel (1/2-Finale), 6:8. BSC Aargau Süd–West–BSC Riverside Bern (7./8. Platz), 9:6. BSC Chargers Baselland–BS Team Zürich (5./6. Platz), 3:5. BSC Naters–Winti Panthers (3./4. Platz), 8:4. Sable Dancers Bern–BSC Scorpions Basel (1./2. Platz), 11:9.

**League B.** BSC Futbáloco Basel–BSFC One Way Wohlen 2:8. BSC Illyra Dietikon–FC Basel 1893 4:5. BSC Zenit Bern–BSFC One Way Wohlen 8:2. BSC Futbáloco Basel–FC Basel 1893 2:11. BSC Zenit Bern–BSC Illyra Dietikon 3:5.

**Frauen. League A.** SVS Ipanema Kickers–BSC Havana Shots Aargau 3:1. Sable Dancers Bern W–Unicornis SC Dübendorf 10:3. BSC Wildcats Freiamt–FC Niederlenz 13:1. BS Team Zürich–BS Voladoras Fribourg 0:2. BSC Havana Shots Aargau–BSC Wildcats Freiamt 3:6. Sable Dancers Bern–BS Team Zürich 2:3. SVS Ipanema Kickers–Unicornis SC Dübendorf 8:2. BS Voladoras Fribourg–FC Niederlenz 4:3.

**GOLF**

**Championnat du Haut Rhin**  
**Hagenthal-le-Bas.** Schlussklassemente (brutto; 1. Runde in Chalampe, 2. Runde im GCC Basel). **Männer:** 1. Ronald Gröflin (Basel/Handicap 2,1) 148 (78+70). 2. Nicolas Regnier (Bouleaux/3,3) 157 (83+74). 3. Greg Cotter (GC Alsace/2,3) 157 (81+76). Quentin Weigt (Golf du Rhin/4,0) 157 (79+78) und Bernard Stutz (La Largue/1,4) 157 (78+79). 6. Daniel Szwarc (Illkirch/2,1) 158 (80+78). Julien Robinet (Bouleaux/2,9) 158 (79+79). 8. Klaus List (Basel/6,3) 166 (84+82). 2. Barbara Sprich (Golf du Rhin/10,5) 176 (80+96). 3. Monique Minder Zwicky (Basel/12,4) 181 (87+94). 4. Madria Williams (Basel/11,2) 182 (96+86). – Netto: 1. Von Planta 146 (74+72). 2. Minder Zwicky 147 (70+77).

**KANU**

**Slalom-Weltcup in Augsburg**  
**Kajak-Einer.** 1. Peter Kauzer (Sln), 99,81. 2. Alexander Grimm (De), 102,76. 3. Daniele Molmenti (It), 103,03. – Ferner: im Vorlauf ausgeschieden: 53. Moritz Lüscher (Sz, Muttentz).

**LEICHTATHLETIK**

**Swiss Meeting in Jona**  
**4x100m.** 1. Swiss Athletics U23 (Mancini, Benjamin Sunier/Kwasi Asante Ofosu, LC Basel/Reto Amaru Schenkel), 40,23. 2. Swiss Athletics (David Gallay/Marc Schneeberger/Cribari/Erwin Müller), 40,47.

**SCHWIMMEN**

**Sommer-Universade in Belgrad**  
**Frauen. 4x100m Lagen.** 8. Schweiz, 4:16,44 (van Berkel 1:05,37/Schlegel 1:11,04/Butty 1:03,7/Prünzte, Binningen, 56,33).

**SOFTBALL**

**Schweizer Meisterschaft**  
**Nationalliga A.** Hünenberg–Genf 8:29 und 4:0. – **Rangliste.:** 1. Therwil 17/32. 2. Bern 14/20. 3. Reussbühl 15/14. 4. Genf 14/8.

**TENNIS**

**48. Birseck-Cup in Arlesheim**  
**Männer. Einzel R1/R3.** Halbfinals: Marc Lin-

geri (1) s. Miro Kilchhofer 6:2 6:1. Matthias Muster s. Stephan Sandmeier wo. – Final: Muster s. Lingeri (1) 7:5, 6:3. – **R4/R6.** Halbfinals: Alexander Meyer (8) s. Patrick Schmidlin (1) 3:6, 6:3, 6:4. Livio Marelli (3) s.Uli Schmidem (5) 6:3, 6:4. – Final: Marelli (3) s. Meyer (8) 6:1, 6:2. – **R7/R9.** Final: Simon Spirig s. Mike Abegg 6:2, 6:4. – **35+, R3/R7.** Halbfinals: Marcel Allemann (1) s. Georges Bingert (4) 6:1, 6:1. Hansi Dreifaldt s. Daniel Epper (2) 6:3, 4:6, 6:2. – Final: Allemann (1) s. Dreifaldt 6:2, 6:1. – **45+, R3/R5.** Halbfinals: Markus Müller (1) s. Petur Olafsson 3:6, 7:6, 6:2. Hansi Dreifaldt s. Alex Schiabello 6:2, 6:1. – Final: Dreifaldt s. Müller (1) 6:2, 6:3. – **45+, R6/R9.** Final: Marco Vassalli (4) s. Markus Geissmann (8) 6:2, 3:6, 6:3. – **55+, R4/R9.** Final: Martin Suter (2) s. Hermann Dehm (1) 4:6, 6:0, 7:6. – **Doppel N3/R7.** Halbfinals: Markus Müller/Steven Bühler (3) s. Yannick Petignat/Theo Lang (1) 6:4, 6:0. Marc Lingeri/Marc Zimmermann (4) s. Daniel Gerber/Linus Zweifel (2) 7:5, 6:2. – Final: Lingeri/Zimmermann (4) s. Müller/Bühler (3) 4:6, 6:0, 6:4. **Frauen. R1/R4.** Halbfinals: Nathalie Schreiber (1) s. Sarah Vogt 6:0 6:1. Selinda Geyer s. Eliane Künzli 6:2, 6:0. – Final: Schreiber (1) s. Geyer 6:4, 4:6, 6:4. – **R5/R9.** Final: Bettina Lyner (1) s. Pascale Johner 2:6, 6:3, 6:4. **30+, R3/R5.** Halbfinals: Katia Widrig (2) s. Ingrid Gröbe 6:0, 6:0. Selina Lüthi-La Roche s. Karin Gisin-Thommen 2:6, 6:2, 6:2. – Final: Widrig (2) s. Lüthi-La Roche 6:2, 6:2. – **30+, R6/R9.** Final: Andrea Machura s. Mercedes Montoro 6:4, 3:6, 6:3. **Mixed-Doppel.** Final: Tobias Kopp/Julia Zumstein s. Marc Madacs/Eva Schnell-Bartha 6:4, 6:0.